

Wahlbetrug? (9. Bericht)

Alfred Dandyk

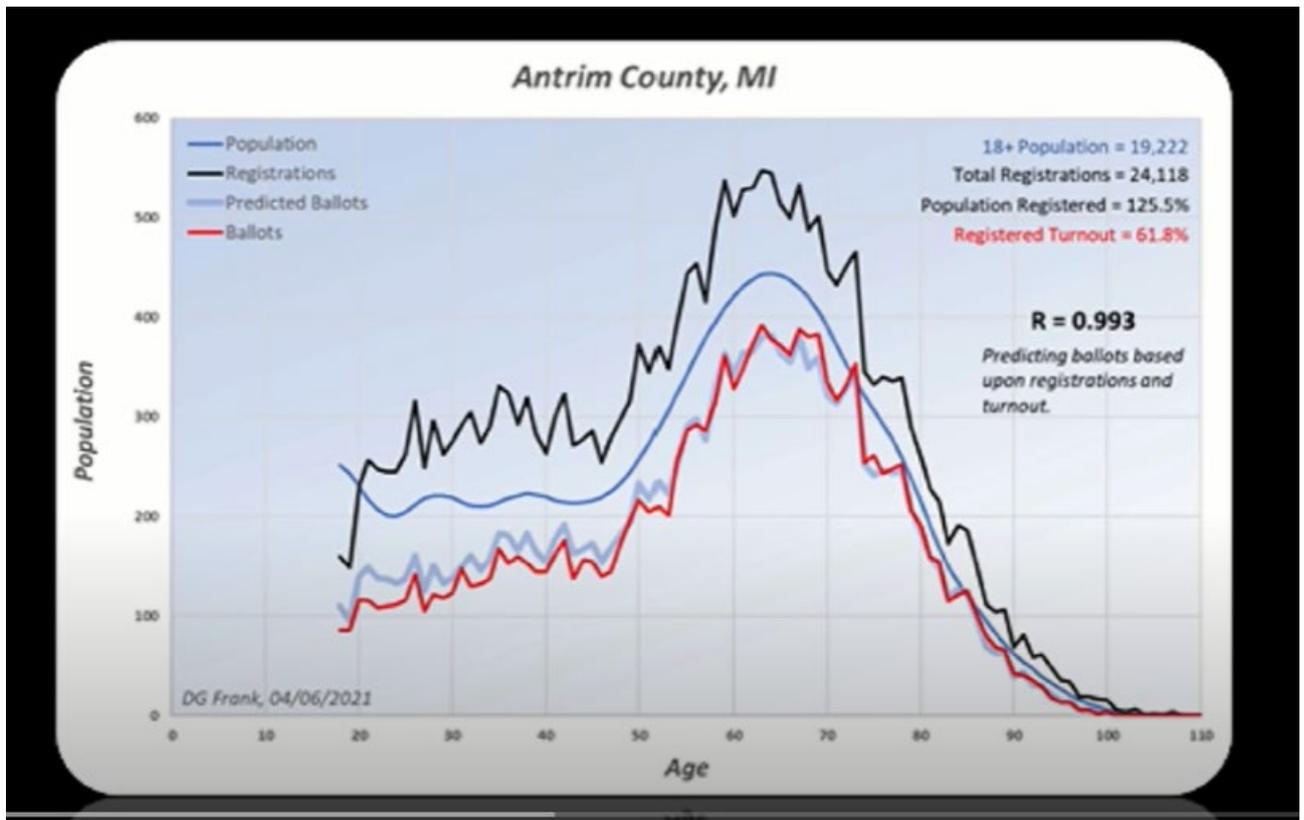
In diesem Bericht soll zum ersten Mal ein bestimmter Aspekt des vermuteten Wahlbetruges in den USA etwas genauer untersucht werden. Der zugrundeliegende Sachverhalt ist einem Video Mike Lindells mit dem Titel ‚Scientific Proof‘ entnommen. Man findet dieses Video unter dem folgenden Link:

<https://lindelltv.com/>

Eine Analyse dieses speziellen Aspekts findet man auch in dem folgenden Video:

https://www.youtube.com/watch?v=iG2V_bWLRqo&t=1s

Grundlage der Analyse ist die folgende Grafik. Der Autor dieser Grafik ist der Physiker Dr. DG Frank.



In dieser Grafik sind Daten der Präsidentschaftswahl 2020 für den Wahlbezirk Antrim County in Michigan dargestellt. Auf der horizontalen Achse ist das Alter der Wähler aufgetragen, auf der vertikalen Achse die Population.

Man sieht vier verschiedene Kurven, eine rote Kurve, eine hellblaue Kurve, eine dunkelblaue Kurve und eine schwarze Kurve. Die dunkelblaue Kurve wird in der Darstellung als Population bezeichnet. Laut Video-Text handelt es sich dabei um die totale Wähler-Population, die in

Antrim County tatsächlich registriert werden konnte. Die schwarze Kurve zeigt dagegen die Registrierungen auf einer ungesäuberten (unclean) Wählerrolle von Antrim County. Es zeigt sich, dass die Registrierungen auf der Wählerrolle 125,5% der tatsächlich registrierten Wähler von Antrim County ausmachen. Die beiden Kurven, die dunkelblaue und die schwarze, stimmen also ziemlich gut überein, mit dem Unterschied, dass die schwarze Kurve das 1,255-fache der dunkelblauen Kurve darstellt.

Die rote Kurve repräsentiert die Anzahl der registrierten abgegebenen Wahlzettel, und zwar in Abhängigkeit vom Alter der Wähler. Auffällig ist dabei, dass die rote Kurve für die abgegebenen Wahlzettel sehr gut mit der schwarzen Kurve der ungesäuberten Wählerrolle übereinstimmt. Es zeigt sich, dass die abgegebenen Wahlzettel, nach dem Alter aufgeschlüsselt, 61,8% der Registrierungen auf der alten Wählerrolle ausmachen.

Entscheidend ist nun die hellblaue Kurve. Diese Kurve wurde von Dr. Frank errechnet, und zwar auf der Basis der dunkelblauen beziehungsweise der schwarzen Kurve. Er benutzte dabei ein Polynom 6. Grades mit einer entsprechenden Anpassung der Koeffizienten. Wie man sieht, stimmen die hellblaue errechnete und die rote Kurve sehr gut überein. Sie sind sogar fast identisch. Der Korrelationskoeffizient beträgt 0,993.

Der Sachverhalt ist also folgendermaßen: Man hätte das tatsächliche Ergebnis der Wahl in Antrim County auf der Basis der alten Wählerrolle voraussagen können, indem man diese Daten mittels eines Polynoms 6. Grades interpoliert und das 61,8 %- Verhältnis berücksichtigt.

Ein weiteres Kennzeichen der roten Kurve ist, dass auf der rechten Seite zwei Peaks existieren, so dass für diese Stellen die Anzahl der abgegebenen Wahlzettel die Anzahl der tatsächlich registrierten Wähler übersteigt.

Ein entscheidender Punkt ist nun, dass dasselbe Verfahren mit einem entsprechend angepassten Algorithmus auch in anderen Staaten und in anderen Wahlbezirken funktioniert. Der Korrelationskoeffizient zwischen der roten und der hellblauen errechneten Kurve ist immer fast 1 oder sogar 1. Sogar die beiden übersteigenden Peaks auf der rechten Seite der Kurve sind stets in allen Fällen präsent. Es ist damit ausgeschlossen, dass diese Übereinstimmungen zufällig sein können. Sie sind mit großer Sicherheit das Resultat eines kontrollierenden und steuernden Algorithmus.

Meines Erachtens ist diese statistische Analyse Dr. Franks von einer überwältigenden Evidenz. Ich halte aus diesem Grunde und aus vielen ähnlichen Gründen den Wahlbetrug für wahrscheinlich.

Die genannten Enthüllungen ereigneten sich in einer Gerichtsverhandlung in Michigan. Kläger ist ein Bürger namens William Bayley, Beklagter ist Secretary of State Jocelyn Benson. Bayleys Anwalt ist Matthew de Perno. Dr. Frank tritt in diesem Prozess als Experten-Zeuge auf.